

Gut kombiniert

Contargo lädt zum Tag der Logistik ein

Duisburg, 7. April 2016 – Das Container-Hinterlandlogistik-Netzwerk Contargo lädt am 21. April 2016 zum Tag der Logistik ein. Die Terminals in Basel, Frankfurt am Main, Ludwigshafen, Neuss und Würth stellen den Besuchern bei dieser Gelegenheit die Arbeit an den trimodalen Terminals vor und berichten über die komplexen Abläufe rund um den Kombinierten Verkehr mit Lkw, Eisenbahn und Binnenschiff.

In seiner aktuellen Prognose für den Güter- und Personenverkehr geht das Bundesamt für Güterverkehr davon aus, dass der Kombinierte Verkehr bis 2019 mit 2,6 Prozent das größte Wachstum aller Verkehrsträger verzeichnen wird. „Das sind gute Aussichten für uns“, sagt Heinrich Kerstgens, Co-Geschäftsführer von Contargo. „Der Kombinierte Verkehr gehört zu unserem Kerngeschäft, aber die Öffentlichkeit kann mit diesem Begriff kaum etwas anfangen. Darum nutzen wir den Tag der Logistik 2016, um diese umweltschonendere Transportart vorzustellen.“

Stellvertretend für die insgesamt 25 Containerterminals von Contargo öffnen dieses Mal die Terminals in Basel, Frankfurt am Main, Ludwigshafen, Neuss und Würth ihre Tore zur Besichtigung. In den Führungen über die Anlage erhalten die Teilnehmer Einblick in den Container-Seehafen-Hinterlandverkehr, die Abläufe im Kombinierten Verkehr sowie die Aufgaben und Berufe, die damit zusammenhängen.

Take the better route!

„An unseren Terminals wechseln die Container von einem Verkehrsmittel auf ein anderes“, sagt Heinrich Kerstgens. „Das ist zwar aufwendiger, als die gesamte Strecke mit dem Lkw zurückzulegen, ist aber oft auch preiswerter, emissionsärmer und sicherer. Ganz nach unserem Motto: Take the better route!“

Mit dem Binnenschiff bedient Contargo zuverlässig, kostengünstig und umweltfreundlich mit festen Fahrplänen fast jedes Terminal in den Seehäfen Rot-

Pressekontakt:

Medienbüro am Reichstag Heike Nicolaisen Reinhardtstraße 55 10117 Berlin
Tel.: +49 30 2061413029 Fax: +49 30 30872995 contargo@mar-berlin.de

terdam, Antwerpen und Dünkirchen direkt und spielt damit seine Vorteile auf der Rhein-Strecke aus. Mit der Bahn verbindet Contargo die eigenen Terminals mit den Häfen Hamburg, Bremerhaven, Rotterdam und Antwerpen sowie im europäischen Verkehr. Mit dem Lkw bedient Contargo flexibel und schnell die Fläche im Nahverkehr. Auf einigen Relationen setzt Contargo Direkttrucks ein, zum Beispiel steht den Kunden die Hamburg-Antwerpen-Range in Verbindung mit dem europäischen Hinterland zur Verfügung.

Über Contargo

Mit einem Jahrestransportvolumen von 2,3 Mio. TEU gehört Contargo zu den großen Container-Logistik-Netzwerken in Europa. Contargo integriert den Containerverkehr zwischen den Westhäfen, den deutschen Nordseehäfen und dem europäischen Hinterland. Das Unternehmen verfügt in Deutschland, Frankreich, der Schweiz und der Tschechischen Republik über 25 Containerterminals. An sieben weiteren Standorten in Deutschland, den Niederlanden und Belgien ist Contargo mit Büros vertreten. Zudem betreibt das Unternehmen eigene Schiffs- und Bahnlinien. Die 868 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwirtschafteten im Jahr 2015 einen Jahresumsatz von 405 Mio. Euro.

Ansprechpartner bei Contargo: Heinrich Kerstgens, Contargo GmbH & Co. KG, Rheinkaistraße 2, 68159 Mannheim, Tel.: +49 621 59007 184, hkerstgens@contargo.net

Pressekontakt:

Medienbüro am Reichstag Heike Nicolaisen Reinhardtstraße 55 10117 Berlin
Tel.: +49 30 2061413029 Fax: +49 30 30872995 contargo@mar-berlin.de